



Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
Dezember 2017 - Februar 2018



Mit Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern
der ev. - luth. Elia - Kirchengemeinde

Für die ganze Familie

Veranstaltungsort: **FORUM Langenhagen**, Schützenstrasse 10

Einlass ab 14:30 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten

Editorial

Weihnachten steht vor der Tür und nach den positiven Resonanzen der letzten Jahre, war uns im Redaktionsteam klar, die Einladung zum Weihnachtsmusical muss auf die Titelseite dieser Ausgabe kommen. Nur in diesem Jahr findet das Musical nicht auf Eis in der Eishalle, sondern auf Socken mit Noppen im Forum statt. Die Erklärung und nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 18. Das Thema Weihnachten durchzieht die ganze Ausgabe. In der Reihe „Wissenswertes über die Elia-Kirche und den Gottesdienst“ werden auf Seite 6 und 7 „Kerzen im Kirchraum“ beleuchtet. Über den Herrnhuter Stern am Glockenturm wird direkt zur Vorstellung der Herrnhuter Brüdergemeine und der Herrnhuter Losungen auf Seite 14 und 15 übergeleitet.

Auf Weihnachten folgt gleich der Jahreswechsel. Es ist Zeit, um dankbar zurückzublicken. Da Bilder mehr als tausend Worte sagen, lassen Sie sich verehrte/r Leser/in auf Seite 4 und 5 in die vielfältigen Veranstaltungen von 2017 mit hineinnehmen. Vielleicht entdecken Sie Facetten von der Gemeinde, von denen Sie bisher noch nichts wussten. Neben der neuen Jahreslosung 2018 auf Seite 19 wagen wir auch noch einen Ausblick auf die Kirchenvorstandswahlen 2018 (Seite 17), bei der nicht nur personell, sondern auch inhaltlich Weichen gestellt werden. Und Sie dürfen mitbestimmen!

Wir hoffen, dass Sie Spaß und Freude beim Lesen haben. Uwe Homt

Wer es kapiert, liegt Jesus ständig mit allem in den Ohren

„Gott ist stärker als der Tod. Wer sich immer fragt, was es mit Ostern und auch mit Weihnachten auf sich hat, hier eine wichtige Aussage von beidem: Gott ist stärker als der Tod.“

Diese Worte sind Teil bei fast allen meinen Beerdigungsansprachen. Weil es wichtig ist, besonders im Angesicht von Leid, Krankheit und Tod, genau eben das zu wissen und darauf zu vertrauen. Es ist gut zu wissen, an wen ich mich wenden kann, wenn kein Mensch mehr helfen kann. Es ist gut auf Jesus Christus zu vertrauen, sich an ihn zu klammern. Denn wenn Jesus unser größtes Problem, unsere größte Angst besiegt hat, dann ist er auch in der Lage all die kleinen oder ähnlich großen Dinge zu lösen. Was das mit Advent und Weihnachten zu tun hat? Eben alles! Denn hätte Gott Jesus, seinen Sohn, den Messias, den Retter unserer Welt und unseres Lebens erst gar nicht geschickt, hätten wir nur eine sehr ungenaue Vorstellung davon, an wem oder was wir uns festhalten können. Das gilt für unser gesamtes Leben genauso wie für unser Sterben.

Auch wenn das nicht mehr jeder weiß, sehr viele Menschen wissen noch, was an Weihnachten und Ostern geschah. Doch wie groß dieses Geschenk Gottes wirklich ist, begreifen nur wenige. Denn sonst wären die Kirchen alle voll. **Martin Luther sagte einmal: „Man sehe an, wie teuer und lieb man die Kunst hat, welche**



ein Fieber oder die Pest heilen kann; wie läuft, rennt, gibt, tut jedermann alles hierzu. Aber den Schatz und das Kleinod, das den Tod mit allen Krankheiten, Jammer und Not wegnimmt, das achtet niemand ...“. Wenn mir das wirklich klar ist, was mir der Glaube an Jesus Christus bringt, dann würde ich zusehen, dass ich regelmäßig Kontakt mit ihm, seiner Kirche und einem Gottesdienst habe, der ihn in den Mittelpunkt stellt. Salopp gesagt: Wer es kapiert, was sich im Advent ankündigt und was Heilig Abend passiert ist, rennt Jesus die Bude ein. Oder: Wer es kapiert, liegt Jesus ständig mit allem in den Ohren, sucht das Gespräch mit ihm. **Tun sie das?**

Im Advent und Weihnachten gibt es wirklich einen Grund, sich ganz persönlich zu freuen. Geschenke, Kerzen, Tannenbaum, Weihnachtslieder, Freunde, Familie usw. sind alles schöne Sachen, nichts dagegen. Aber die größte Freude ist und bleibt bis zum Ende unserer Welt, dass Jesus gekommen ist, damit wir leben können. Grund genug ihm zur Ehre und zum Lob in einen Gottesdienst zu gehen. Grund genug, Weihnachten nicht nur zu trinken und zu essen, sondern

auch mal ein Gebet zu sprechen.

Vielleicht beten Sie nicht mehr oder haben es noch nie getan. Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Gelegenheit damit anzufangen. Selbst wenn ihre Zweifel größer sind als ihr Glauben, dass es Jesus Christus wirklich gibt. Dann erst recht! Wie sonst könnten Sie herausfinden, ob das Allheilmittel für alle Ihre Sorgen und Ängste wirklich existiert, wirklich funktioniert.

Und Gott schuldig sind wir es auch. Jeder Mensch! Gott hat seinen geliebten Sohn gegeben. Nicht nur für die Welt, sondern für dich ganz persönlich. Wenn da das größte Geschenk unter dem Tannenbaum liegt und es steht dein Name drauf, solltest du nicht neugierig sein und es aufmachen?

Ich möchte dir und Ihnen heute Mut machen, diesen Schritt zu wagen. Es beginnt mit einem Gebet. Warum nicht in der Advents- und Weihnachtszeit? Die ist immer für eine schöne Überraschung gut. Ich wünsche dir und Ihnen eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit. Ich wünsche Dir und Ihnen, dass Sie merken, dass Gott es für dich und Sie getan hat. Ruhig alle Jahre wieder!

Ihr Pastor Marc Gommlich

***Allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes reichen Segen im neuen Jahr.
Ihr Redaktionsteam***

Jahresrückblick 2017



Hr.: Hallo, hallo, herzlich willkommen
Hallo, hallo, jetzt geht es los!
Hallo, hallo, herzlich willkommen
Vorhang auf für Klein und Groß:



Kerzen im Kirchraum

In dieser Ausgabe setzen wir die Reihe „Wissenswertes über die Elia-Kirche und den Gottesdienst“ fort.

Dieses Mal wollen wir über Kerzen im Kirchenraum berichten.



Obwohl wir in unserer Zeit über viele elektrische Lichtquellen verfügen, greifen wir immer wieder gern zu Kerzen. Denn sie verbreiten neben Licht, Wärme und Geborgenheit.

Das Anzünden einer Kerze ist in den religiösen Vorstellungen vieler Kulturen bedeutsam. Eine brennende Kerze symbolisiert die Seele, die im dunklen Reich des Todes leuchtet.

Im Christentum erinnern brennende Kerzen an Jesus Christus, der sich selbst als „Licht der Welt...“ (Joh. 8,12) bezeichnete. Die Kerzen stehen für die Auferstehung Jesu und seinen Triumph über den Tod.

Erst im 11. Jahrhundert begann man, Kerzen auf den Altar zu stellen.

In unserer Elia-Kirche gibt es zwei Kerzen in handgeschmiedeten Kerzenhaltern aus Bronze auf dem Altar. Die Kerzen werden in jedem Gottesdienst, bei Trauungen und Taufen und anderen Veranstaltungen angezündet.

Viele evangelische und katholische Kirchen haben eine Osterkerze. Sie ist meistens mit einem Kreuz und der Jahreszahl versehen und wird jedes Jahr erneuert. Diese 60 bis 100 cm lange Kerze ist das Symbol für die Auferstehung Jesu. In der Osternacht oder im Gottesdienst am Ostermorgen wird sie erstmalig angezündet.

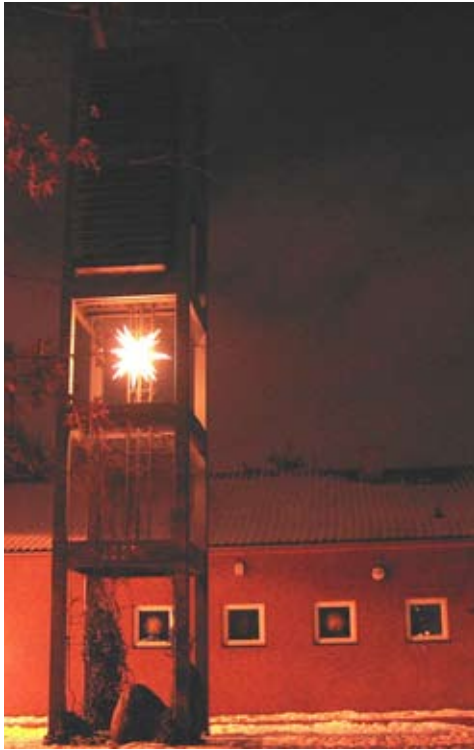
Schon seit ca. 1.600 Jahren gibt es diesen Brauch, wie alte Schriften belegen.

Besonders beeindruckend ist es, wenn die leuchtende Osterkerze in eine völlig dunkle Kirche getragen wird. Dabei singt der Liturg: „Christus ist erstanden“ und die Gemeinde antwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Die Bedeutung ist klar: Der Auferstandene leuchtet auch in unsere, manchmal so dunkle Zeit.

Im Laufe des Jahres brennt diese Kerze in der Regel während allen Gottesdiensten. Im Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag leuchtet sie zum letzten Mal.

Inzwischen gibt es Kerzen in den christlichen Kirchen zu vielen Gelegenheiten. So wird nach der Taufzeremonie eine Kerze an der Altarkerze angezündet und dem Täufling zur Erinnerung an den

Tauftag geschenkt. An Särgen brennen Kerzen. In Gebetsecken können auch in evangelischen Kirchen Kerzen ange-



zündet werden. Bei vielen Veranstaltungen in der Kirche gehören heute Kerzen dazu.

Im 19. Jahrhundert trat der Christbaum in Deutschland seinen Siegeszug an und ist heute aus unseren Kirchen nicht mehr wegzudenken. Es ist doch wunderbar, wenn an den Weihnachtstagen die Kerzen am Baum erstrahlen.

Bereits im 18. Jahrhundert hatten begüterte Schichten einen Weihnachtsbaum. Ärmere Familien konnten sich keinen Baum leisten, da damals Tannen in Mitteleuropa selten und teuer waren.

An den Weihnachtstagen hängt unter dem Glockenstuhl unserer Kirche ein Herrnhuter Stern und kündigt von Jesu Geburt.

Mehr über die Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine und dem Stern erfahren Sie auf Seite 14 und 15.

Christa Meißner



**Kirchenvorstandswahl
am 11.03.2018**

www.kirche-mit-mir.de/startseite



Die Playmobil Figur Martin Luther gibt es noch an unserem Büchertisch. Der Verkauf ist eine Sonderaktion zu Gunsten der Spendenstelle für unsere Kinder- und Jugendreferentin Edit Szilágyi.



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Internationale **Gebetswoche**
der Evangelischen Allianz

14.01. - 21.01.2018 in Hannover

<http://www.ea-hannover.de/willkommen.html>

So	14.01.2018	Abraham – Glaube setzt in Bewegung	<u>Hebräer 11,8-10; 13,14</u>
Mo	15.01.2018	Josef – Am Ende wird es gut	<u>1.Mose 37-50</u>
Di	16.01.2018	Ruth – In der Fremde Heimat finden	<u>Ruth 1</u>
Mi	17.01.2018	Daniel – In Verfolgung standhaft bleiben	<u>Daniel 3</u>
Do	18.01.2018	Jona – Gott will alle	<u>Jona 1+3</u>
Fr	19.01.2018	Paulus – Das Ziel im Auge behalten	<u>Phil.1, 21-26</u>
Sa	20.01.2018	Priscilla und Aquila – Geflüchtete werden zum Segen	<u>Apq.18, 1-4</u>
So	21.01.2018	Jesus – Der Abgelehnte wird zum Versöhner	<u>Joh.1, 14</u>

Montag, 15. Januar 2018

**17:00 Uhr Elia - Allianzgebet
im Rathaus Langenhagen**

**19:30 Uhr Allianzgebetsabend
mit Kurzpredigt in ELIA**

P. Marc Gommlich / Regine Loehnert

Gemeinsam
glauben,
miteinander
handeln.



02.12.17, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
adventliches Konzert
mit der Pianistin Maya Ando

03.12.17, 10 Uhr, Familiengottesdienst

03.12.17, 18 Uhr, Abendgottesdienst
„Frieden auf Erden“

10.12.17, 18:00 Uhr, ChurchHour
„Hier ist noch ein Plätzchen frei“

15.01.18, 17 Uhr Elia - Allianzgebet
Rathaus Langenhagen
19:30 Uhr Allianzgebetsabend

11.02.18, 18:00 Uhr, ChurchHour

25.02.18, 10 Uhr, Familiengottesdienst

11.03.18, Kirchenvorstandswahl

07.04.18, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück

15.04.18, 10:00 Uhr, Konfirmation

20. - 22.04.2018 Familienfreizeit in der
Flambacher Mühle
Clausthal-Zellerfeld, Harz

28.04.18, 9:00 Uhr, jederMann - Früh-
stück mit Rainer Wende, Dierdorf

30.06. - 10.07.18 Jugendfreizeit in
Rumänien (13 bis 17 Jahren)

15.-19.08.18 Konfifreizeit in Cuxhaven

27.12.18 - 01.01.19 Ski- und Silvester-
freizeit
(Junge Erwachsene, ab 18 Jahren)
Berchtesgadener Land, Hintersee

14. - 16.06.2019 Familienfreizeit
Altenau, Harz

Das Weihnachtsprogramm 2017 der Elia - Kirchengemeinde:

So. 24.12., 10:00 Uhr Gottesdienst

15:00 Uhr Familiengottesdienst

(P. Gommlich / Edit Szilágyi)

Kinderweihnachts-Musical on „socks“

FORUM Langenhagen

17:00 Uhr Christvesper (Kirche)

(für Erwachsene / P. Gommlich)

Mo. 25.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst (P.i.R. Dr. Morgner)

Di. 26.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst (P. Gommlich)

mit Hl. Abendmahl

Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen einen Tannenbaum, der an den Weihnachtstagen in unserer Kirche erstrahlt. Wäre es nicht schön, wenn ein Baum aus Ihrem Garten dort stehen würde?

Wenn Sie uns eine Tanne zur Verfügung stellen können, senden Sie uns bitte eine E-Mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de oder melden Sie sich im Kirchenbüro, Tel. 724 18 16.

Ein Team aus unserer Gemeinde wird den Baum fällen und ihn in die Kirche transportieren.

Christa Meißner

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen Feiertagen 10:00 Uhr
(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat
mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat
anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat
zusätzlich: 18:00 Uhr
Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre)
freitags 09:00 – 10:30 Uhr
(außer in den Ferien)
Ansprechpartnerin: Edit Szilágyi

EliaFamily, mit Café für Eltern mit
Kleinkindern und Programm für Kin-
der in zwei Altersgruppen von
3 bis 8 und 9 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: Ulrike Borschel
Termine: 9:00 bis 11:30 Uhr
Samstag, 20. Januar 2018
Samstag, 17. Februar 2018

EC - Jugendarbeit in Elia:



Niedersächsischer Jugendverband
Entschieden für Christus
www.ec-niedersachsen.de

Teenkreis „ÆLIANER“ (ab 12 J.)
freitags ab 17:30 Uhr
(ausser an FreakyFriday-Abenden und
in den Ferien)

FreakyFriday – der ultimative
Teens-Gottesdienst
Action - Input - Fun (ab 12 J.)
Freitag 23.02.2018; 19:02 Uhr
Thema: „Tupper-Party“

Jugendkreis „ÆLIANER“ (ab 16 J.),
2. und 4. Sa. des Monats ab 18:00 Uhr,
Open End, mit Abendbrot.
Thema: *Gute Gemeinschaft*

Vor- und Hauptkonfirmandentreff
dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Gebetskreis, 14-tägl. Mi. 9:00 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Seniorenkreis
am 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativkreis
am 4. Donnerstag im Monat
um 19:45 Uhr

Jüngerschaftstreff Mi. 05:30 Uhr

Musikalische Kreise
(ausser in den Ferien)

Posaunenchor Di. 18:30 Uhr

ÆLIANER-Jugendband Fr. 19:15 Uhr
Jugendband „ÆmbraceD“

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.

Mt. 18, 20

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Bibelstunde am Abend im Forum Langenhagen

mit Pastor Marc Gommlich
am 3. Donnerstag im Monat
um 19:00 Uhr

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich

Ehep. Szilágyi Tel. 0173 / 38 28 665
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich

Sybillie Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich

Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich

Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

samstags 17:00 Uhr wöchentlich

Lydia.Zieseniss@web.de

(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben. Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LERNEN • EMPFINDLICH • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-igh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17 -30 /-33 /-34 /-35
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-17 Uhr
- Kontaktcafé BAUWAGEN – für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 14-17 Uhr
Leitung / Ansprechpartner:
Michael Lenzen Tel. 65 58 05 39



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Di.: 16:00 – 17:00 Uhr

Mi. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich
98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:
Edit Szilágyi
77 95 38 68 oder
0173 3 82 86 65

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort 1145 und
Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der
Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)
Thomas Braun (Layout)
Marc Gommlich
Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,
30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in
einer Auflage von 3.350 Exemplaren
und wird kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-
Homepage gestellt und ist dort jederzeit
abrufbar.

1. **Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte,**
die Du geschaffen durch Dein Allmachtswort,
wenn ich auf alle jene Wesen achte,
die Du regierst und nährst fort und fort.

Ref.: Dann jauchzt mein Herz Dir großer Herrscher zu.
Wie groß bist Du, wie groß bist Du! (2x)

2. Blick ich empor zu jenen lichten Welten
und seh der Sterne unzählbare Schar,
wie Sonn und Mond im lichten Äther zelten,
gleich goldnen Schiffen hehr und wunderbar.

3. Wenn mir der Herr in seinem Wort begegnet,
wenn ich die großen Gnadentaten seh',
wie Er das Volk des Eigentums gesegnet,
wie Er's geliebt, begnadigt je und je.

4. Wenn schwerer Bürden Last mich niederbeugte,
wenn meine Seel' betrübt ist bis zum Tod
und Er in Lieb und Huld sich zu mir neiget,
mich tröstet und errettet aus der Not.

Text: Carl Boberg (1859-1940)

Musik: Schwedische Melodie

Deutsch: Manfred von Glehn (1867-1924)



Name: Daniel Kumm

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Hausarzt

Wie und wann sind Sie in die Elia - Gemeinde gekommen?

Den ersten Kontakt hatte ich durch einen Bekannten aus der Schule (Tjard Köbberling). Danach bot sich mir mehrmals die Gelegenheit mit der Blechbläsergruppe meiner Gemeinde, der Heilsarmee, in der Elia-Gemeinde bei unterschiedlichen Veranstaltungen Musik zu machen. Seitdem meine Frau festes Mitglied der Elia-Gemeinde ist und sich unsere beiden Kinder Emilia und Leonard ebenfalls sehr wohl in der Gemeinde fühlen, ist sie auch für mich mittlerweile zu einer „zweiten geistlichen Heimat“ geworden.

Gruppe / Mitarbeit:

Letztes Jahr wurde ich gefragt, ob ich Lust hätte beim Weihnachtsmusical Trompete zu spielen. Das war eine tolle Gelegenheit mit meiner Familie etwas gemeinsam aufzuführen und wir hatten viel Spaß dabei.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Christsein bedeutet für mich mehr als nur sonntags den Gottesdienst zu besuchen und vielleicht morgens die Andacht zu lesen. Ich versuche das, was ich glaube im Alltag, im Beruf, in der Familie und im Freundeskreis zu leben. (Was leider nicht immer gelingt.) So ist es für mich selbstverständlich, bei schwierigen Entscheidungen Gott um Rat zu fragen. In den letzten Jahren habe ich mir zum Beispiel auch angewöhnt, für meine Patienten zu beten, auch wenn sie in der Regel nichts davon wissen.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Die Herzlichkeit mit der man als Neuzugang aufgenommen wird, das abwechslungsreiche Programm der Gottesdienste und die große Auswahl an Aktivitätsangeboten, insbesondere für die Kinder.

Was hätten Sie gern geändert?

Das wieder mehr Menschen erkennen, dass es sich lohnt Christ zu sein, wir dadurch nicht eingeschränkter, sondern letztendlich freier und glücklicher leben können und wir wissen, wo wir unsere Sorgen abgeben können. Ich denke, diese Erkenntnis würde viele Probleme der Menschen heute lösen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel: „Denn so (sehr) hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ (Johannes 3,16)

Ihr persönliches Lieblingslied:

Bei meiner Liebe zu Schweden natürlich „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte“. (Liedtext siehe Seite 12, unten)

Die Wurzeln der Herrnhuter Brüdergemeine liegen in den Anfängen der ersten reformatorischen Bewegung. In Böhmen und Mähren schlossen sich Menschen zusammen, die nach den evangelischen Reformforderungen und der Bergpredigt Jesu leben wollten. Nach den langen Glaubenskämpfen in Europa wurde die Gruppierung im Westfälischen Frieden 1648 nicht anerkannt. Sie war der Verfolgung ausgesetzt und konnte ihren Glauben nicht offen leben.

Einige von ihnen suchten 1722 Asyl bei dem Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf in der Nähe von Görlitz. Auf seinem Besitz gründeten sie den Ort Herrnhut, da sie sich hier geborgen unter der Hut des Herrn fühlten.

Die Herrnhuter Brüdergemeine ist heute eine kleine, ökumenisch ausgerichtete, evangelische Freikirche. Sie hat etwa 6.000 Mitglieder in Deutschland, von denen ein Teil zusätzlich einer Landeskirche angehört. Weltweit bekennen sich etwa 825.000 Menschen zu der Brüdergemeine.

Herrnhut wurde zum Ausgangspunkt einer intensiven Diasporaarbeit im alten deutschen Reich, den Niederlanden, der Schweiz und Skandinavien. Binnen weniger Jahre entwickelte sich ein Netz von Tochtergemeinden in Estland, Litauen, England, Nord- und Südamerika, Südafrika und auf den Westindischen Inseln.

Neben dem Gemeindeleben sind den Herrnhutern diakonische Aufgaben

wichtig. Sie unterhalten ein Krankenhaus, Altenheime, Kindergärten und Schulen.

Zu der Kirche gehören auch Wirtschaftsbetriebe, wie eine christliche Buchhandlung, eine Forstverwaltung und die Herrnhuter Sterne GmbH.

Die **Herrnhuter Losungen** sind sicher vielen von Ihnen bekannt. Sie bestehen aus einer Sammlung von kurzen Bibeltexten des Alten und Neuen Testaments. Sie sind überkonfessionell und für alle Christen verfasst worden.



Durch Auslosung wird für jeden Tag des Jahres ein alttestamentlicher Vers aus einer Sammlung von 1.824 Versen festgelegt. Aus dem Neuen Testament wählt ein Mitarbeiter der Herrnhuter Brüdergemeine einen „Lehrtext“ aus, der in direktem oder thematischen Bezug zu dem gelosten alttestamentlichen Vers steht.

Ein passendes Lied oder Gebet wird ebenfalls durch Mitarbeiter ausgesucht.

Die Losungen, die seit 1731 Jahr für Jahr erscheinen, sollen ein Weg sein,

Gottes Wort in unseren Alltag kommen zu lassen. Sie können ein erster Schritt sein, die Bibel in ihrer ganzen Breite und Tiefe kennen zu lernen.

Für das Jahr 2018 sind über eine Million Lösungsbücher in deutscher Sprache gedruckt worden. Am Bücher-tisch von Elia haben Sie die Möglichkeit, Exemplare in Normal- oder Großdruck zu erwerben.



Herrnhuter Sterne leuchten in der Advents- und Weihnachtszeit in fast allen Kirchen. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, hängt ein solcher Stern unter dem Glockenstuhl der Eliakirche.

Auch unzählige Wohnzimmer schmückt er.

Als im 18. Jahrhundert viele Eltern als Missionare der Herrnhuter Brüdergemeine in die Welt entsandt wurden, kamen die Kinder in Internate. Die „Unitäts-Knabenanstalt“ in Niesky feierte am Dreikönigstag 1821 den fünfzigsten Jahrestag der Einrichtung. Als Überraschung hing auf dem Hof ein beleuchteter Stern mit 110 Zacken. Dies war die „Geburtsstunde“ der Herrnhuter Sterne. Sie symboli-

sieren den Stern von Bethlehem.

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts begann die manufakturmäßige Herstellung und der Vertrieb der Original Herrnhuter Sterne. Die Version mit 25 Zacken eignete sich gut für eine industrielle Fertigung und wurde ab den 1920er Jahren von der Sternengesellschaft mbH in Herrnhut produziert. Selbst in der DDR führte der VEB Stern die Fertigung fort. 90 Prozent der Sterne wurden für Devisen ins Ausland verkauft.

Heute produziert die Herrnhuter Sterne GmbH mit sechzig Arbeitskräften ein Sortiment von über sechzig verschiedenen Ausführungen nebst Zubehör für die Beleuchtung. Es werden ca. 600.000 Sterne pro Jahr hergestellt.

In der 2011 eingeweihten neuen Manufaktur in Herrnhut wurde eine Produktions- und Schauwerkstatt eingerichtet. Dort werden noch Sterne traditionell in Handarbeit gefertigt. Für einen Stern von 13 cm Durchmesser benötigt eine versierte Kraft neunzig Minuten.

Seit 1982 werden Herrnhuter Sterne aus Kunststoff hergestellt. Sie sind wetterfest und UV-beständig und können für den Außenbereich verwendet werden.

Hängt in der Advents- und Weihnachtszeit auch schon ein Herrnhuter Stern in Ihrer Wohnung? Falls das nicht der Fall ist, denken Sie vielleicht über die Anschaffung nach?

Mit dem Kauf würden Sie auch die Missionsarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine unterstützen.

Christa Meißner

Neues aus dem KV

2017 ist das letzte volle Amtsjahr dieses **Kirchenvorstandes**. Am **11.03.2017** wird neu gewählt und bis zum 22. Januar können Wahlvorschläge für neue Mitglieder des Kirchenvorstandes eingereicht werden. Der neue Kirchenvorstand beginnt dann seine Arbeit im Juni 2018. Dem Kirchenvorstand gehören sechs Mitglieder an. Davon werden vier in der Kirchenvorstandswahl gewählt und zwei durch den Kirchenvorstand berufen. Der Pastor gehört automatisch dem Kirchenvorstand an.

In die noch laufende Wahlperiode fiel der Abschied unseres langjährigen Pastors Klaus Dörrie, die daran anschließende Vakanzzeit und die Wiederbesetzung mit Pastor Marc Gommlich, der jetzt auch schon über drei Jahre im Amt ist. Noch eine Besonderheit zeichnete den derzeitigen Kirchenvorstand aus: Es gab keinen Wechsel bei den anderen Mitgliedern und er hat immer noch die gleiche Besetzung wie am Anfang der Wahlperiode bis auf den schon vorher geplanten Wechsel von Günter Pietsch zu Uwe Homt.

Für das Jahr 2018 hat der Kirchenvorstand die erste **Jahresplanung** beschlossen. Es sind u.a. geplant: eine Bibelwoche mit Pastor Burghard Affeld im April, eine Konfirmandenfreizeit, die „Altenau-Freizeit“, die aber diesmal, da das Haus in Altenau belegt ist, nicht weit davon in die Flambacher Mühle führt.

Es werden auch wieder Passionsandachten und ein Weihnachtsmusical angeboten. Die Form und der Ort des **Weihnachtsmusicals** 2018 sind noch

offen und hängen vom Weiterbetrieb der Eishalle in Langenhagen ab.

Auch in diesem Jahr 2017 können wir leider nicht wie in den letzten Jahren die Eishalle für das Weihnachtsmusical nutzen: Sie wurde geschlossen und eine Wiedereröffnung ist sehr unsicher. Als Ersatz werden wir in das Forum Langenhagen gehen - natürlich ohne Schlittschuhlaufen und ohne die große Kulisse der Eishalle.

Die **Renovierung der Jugendräume** verzögert sich, da wir den Architekten wechseln mussten und die Stadt den Umbau mit den Feuerschutzmaßnahmen genehmigen muss.

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der **Kirchenvorstand**. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, an den Wahlen am 11.03.2018 mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Bis zum 22.01.2018 können Sie Wahlvorschläge für Kirchenvorsteher einreichen oder sich selbst zur Wahl stellen. Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.elia-kirchengemeinde.de, im Pfarramt oder bei den amtierenden Kirchenvorstehern. Sprechen Sie uns gerne an!

Dr. Hans Köbberling



Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmira.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

 **KIRCHEMITMIR.**^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder-Weihnachtsmusical auf Socken mit Noppen

Wir sind sehr dankbar, dass wir in der Vergangenheit die Möglichkeit hatten, das Weihnachtsmusical in der Eishalle Langenhagen aufführen zu dürfen. Auch das Programm „Sport für Kids“ – Eiskunstlauf für Kinder und Jugendliche, war sehr gefragt. Die kleinen Andachten in der Kabine berührten viele Kinderherzen.

Leider entfallen diese Möglichkeiten, so lange die Zukunft der Eishalle Langenhagen von der Politik nicht entschieden ist. Ich persönlich bedauere es sehr und ebenfalls die Kinder, denen das Eislaufen und die Gemeinschaft sehr gut gefiel.

In den letzten Jahren haben jeweils ca. 1.000 Besucher das Weihnachtsmusical in der Eishalle angeschaut und es war für uns eine große Freude, die gute Nachricht, dass Jesus, der Retter der Welt da ist, weiterzusagen.

Das Musical fällt in diesem Jahr aber nicht aus! Wenn kein Eis für die Kufen vorhanden ist, so gibt es Socken mit Noppen und sie sind für eine Parkettbühne hervorragend geeignet! So ist unser Gott, wenn eine Tür zugeht, öffnet sich bald eine neue – nämlich die des **Forums Langenhagen!** So wird hier das Weihnachtsmusical am **Heiligen Abend um 15.00 Uhr** aufgeführt.

Obwohl die Proben schon längst begonnen haben, können Kurzsentschlossene noch als Sänger dazu kommen.

Wir freuen uns auf Sie und euch am Heiligen Abend!
Edit Szilágyi

Freizeiten 2018:

Gemeindefreizeit im Harz:

20. bis 22. April 2018 in Clausthal – Zellerfeld; Flambacher Mühle, Christliches Freizeit- und Bildungszentrum

www.flambacher.de

Thema:

„Fit for Love? Der Klick zum Kick“
(Was soll ich meinem Kind zum Thema Liebe erzählen? Was soll ich über Liebe, Sexualität und Partnerschaft wissen?)
Referent für die Erwachsenen wird Dipl.–Päd. Eberhard Freitag, für die Jugendlichen Reemt Itzenga, Sozialarbeiter/Religionspädagoge (B.A.) von „Return – Fachstelle Mediensucht“ sein.

Ansprechpartnerin:

Dorothe Wehrmann

Jugendfreizeit in Rumänien

(13 bis 17 Jahren)

Das Abenteuer deines Lebens! – Berge, Seen, Fische, Klettern uvm.

30. Juni bis 10. Juli 2018 in Valea Dragan (Westkarpaten)



Preis: Frühbucher 395,00 Euro.

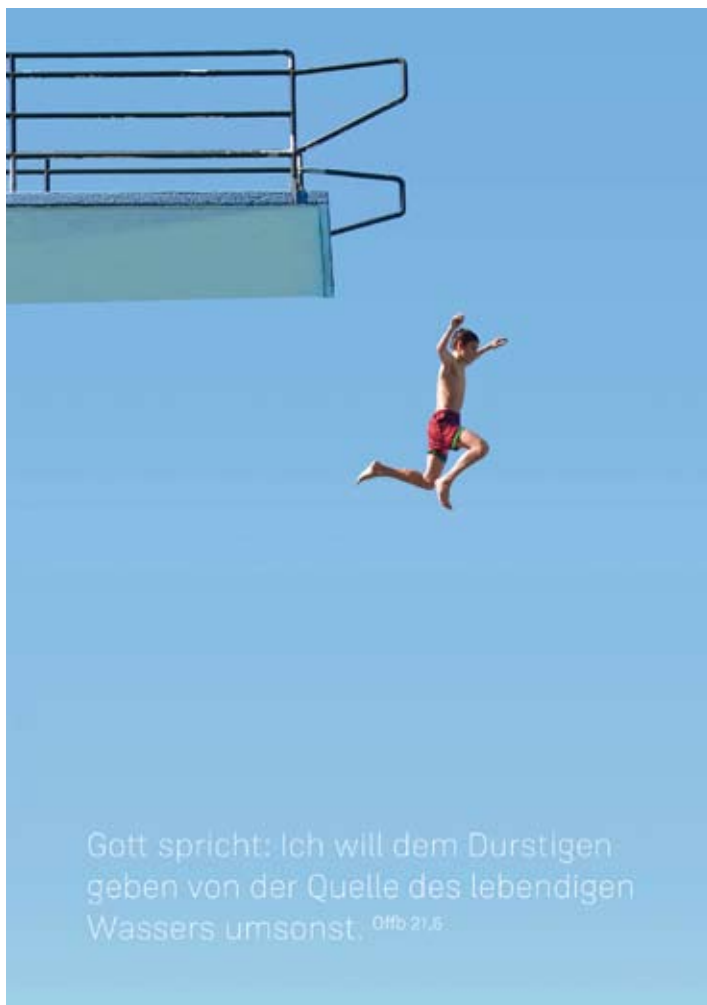
Anmeldung für Frühbucher bis zum 31. Januar 2018.

Danach beträgt der Preis 425,00 Euro.

Anmeldeschluss ist der 29. April 2018.

Edit Szilágyi

Die Jahreslosung 2018



Titelmotiv: Jahreslosung 2018, Creative Direction: Eva Jung, ©2017 by adeo Verlag in der Gerth Medien GmbH, www.adeo-verlag.de, Nr. 5570131

Hinein ins kühle Nass! An heißen Sommertagen gibt es kaum einen Ort, an dem man lieber sein möchte als im Pool. Der Bibelves, der über dem Jahr 2018 steht, spricht von der Quelle des Lebens. Gott, dem lebendigen Wasser.

Als Eva Jung sich an die Umsetzung machte, dachte sie natürlich nicht an einen ordentlich gefassten Brunnen mit einem kleinen Becken zum Händewaschen. Sie denkt immer groß und lässt ihren jungen Helden gleich vom zehn Meter Turm quatschvergnügt ins Wasser springen.

Denn so ist Gott: anders als wir denken, überraschend, erfrischend. Mehr als alles, was wir kennen. Das Jahreslosungsmotiv für alle, die für ihr Zuhause oder ihren Gemeinde-Schaukasten einen besonderen Blickfang suchen - damit die beste Botschaft aller Zeiten sofort ins Auge fällt.

Text: adeo Verlag

Kunstkarten und Poster mit dem Motiv sind in verschiedenen Formaten im Buchhandel oder direkt über www.adeo-verlag.de erhältlich.

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de/herz-apotheke-langenhagen/

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH
www.j-ostendorp.de
Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87
Mobil: 0171/6 83 61 90



Wir beraten Sie gern!

Unser Service - Ihr Vorteil!
Decke, Fußboden, Wand – alles aus einer Hand!
• Renovierung von Wohn- und Geschäftsräumen, Treppenhäusern und Fassaden
• Verkauf und Verlegung von Teppichboden, Parkett und Laminat



Das Bestattungshaus
Walsroder Str. 89
jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggert-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern Reisebüro
Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky
Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

VPV
VERSICHERUNGEN
Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827
Ihr Vorsorgepartner
Roman Katona
Hauptstrasse 11
30855 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Roman.Katona@vpv.de
www.vpv.de/agentur.boeger/Startseite/

Fleischerei Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.fleischerei-riedel.com

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Das Bad www.jung-langenhagen.de
JUNG & SÖHNE
Die Heizung
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

Kennen Sie schon die Internetseiten der Elia-Gemeinde ?
Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.elia-kirchengemeinde.de

http://www.elia-kirchengemeinde.de Elia-Gemeinde

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Elia-Gemeinde Langenhagen

Willkommen

Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand



- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte, Links

Wohnpark
im Krodotal

Bei Interesse rufen Sie an!

☎ 053 22 / 7 89-1 21 (Schw. Barbara)

E-Mail: wohnpark@dmk-harzburg.de

www.dmk-harzburg.de/arbeitszweige/wohnpark-im-krodotal/